WAS WÜRDEST DU TUN?

# 

# PRESSEHEFT

KINOSTART: 09.12.2021

AUGUST DIEHL

SYLVIA

NIKOLAI

MICHAEL

BUCH UND REGI**e doron & Yoav Paz**August diehl Sylvia hoeks "Plan a" michael aloni nikolal kinski milition welsh oz zehani yoek erdeniker sudan kinski milition welsh oz zehani yoek erdeniker sudan some enhate sehan ende erdeniker sudan kinski milition welsh oz zehani yoek erdeniker sudan some enhate sehan ende erdeniker sudan erdeniker erdeniker sehan erdeniker erdeniker erdeniker erdeniker erdenikeren av bede toriales and erdeniker erdeniker erdenikeren er

PLAN-A-FILM.DE EINE OFFIZIELLE DEUTSCH - ISRAELISCHE KOPRODUKTION

NUR IM KINO



Prädikat besonders wertvoll



#### PLAN A - WAS WÜRDEST DU TUN?

**Spielfilm** 

#### Regie

**Doron & Yoav Paz** 

#### **Drehorte**

Deutschland (Franken), Ukraine und Israel

#### Sprache

arabisch, kurdisch, englisch, deutsch

#### Untertitel

**Englisch OV, Deutsch** 

Eine Produktion von



JOOYAAFILM (Minu Barati)





In Koproduktion mit



sky original

in Kooperation mit



#### Gefördert von

FFF Bayern

















#### Verleih



#### Weltvertrieb



(International Sales)

und Verve Agency (USA)

#### Kinostart

09.12.2021

#### Laufzeit

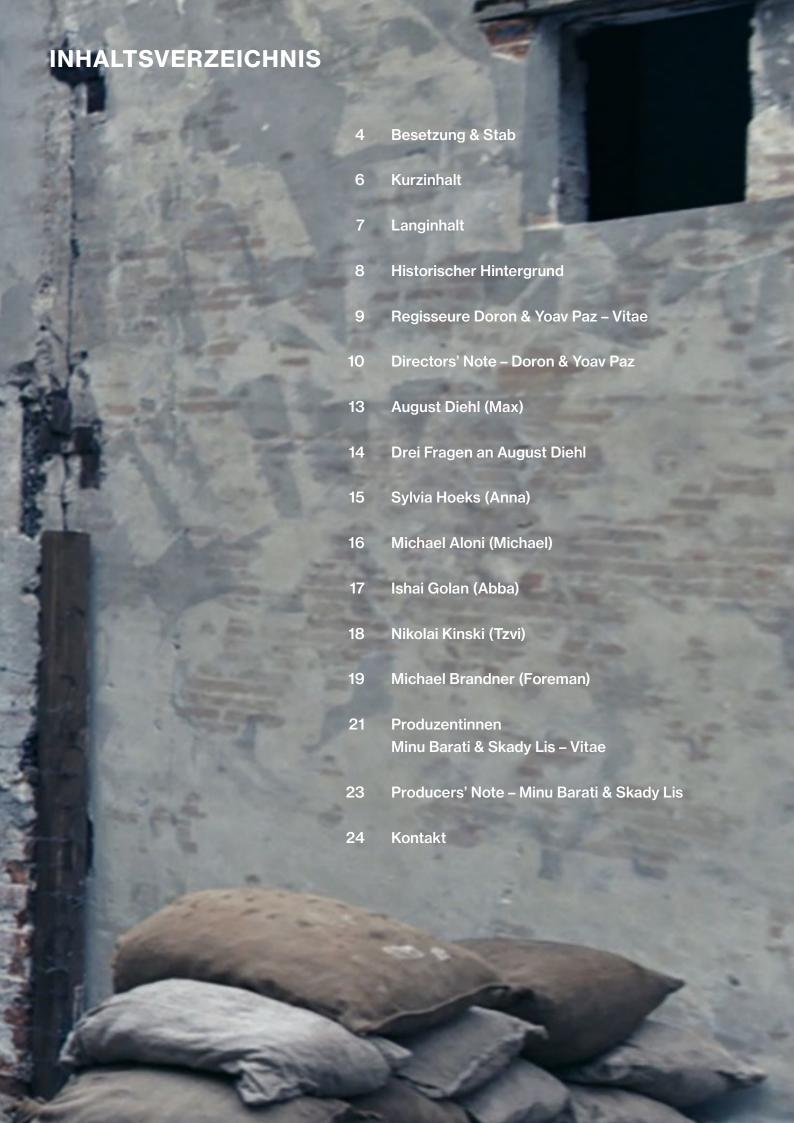
01 h 49 min

#### **FSK**

12

#### Website

www.plan-a-film.de



#### **BESETZUNG**

MAX ABBA TZVI uvm.

August Diehl Ishai Golan Nikolai Kinski

ANNA MENASH BELKIN

Sylvia Hoeks Oz Zehavi Milton Welsh

MICHAEL YOCHAI FOREMAN

Michael Aloni Yoel Rozenkier Michael Brandner

#### **STAB**

REGIE & DREHBUCH SCHNITT EXECUTIVE PRODUCER

Doron & Yoav Paz Einat Glaser-Zarhin Molly Conners

**Amanda Bowers** 

KAMERA MUSIK Jane Oster

Moshe Mishali Tal Yardeni Vincent Morano

KOSTÜMBILD PRODUZENTINNEN

Gudrun Leyendecker Skady Lis & Minu Barati REDAKTION BR

Carlos Gerstenhauer

MASKENBILD KOPRODUZENTEN Cornelia Ackers

Verena Heller Chilik Michaeli

Anna Kunz Avraham Pirchi REDAKTION ARTE

Moshe Edery Monika Lobkowicz

SZENENBILD Frank Evers Andreas Schreitmüller

Renate Schmaderer Helge Neubronner

Shalom Eisenbach REDAKTION SKY

TON

Jesús Casquete González

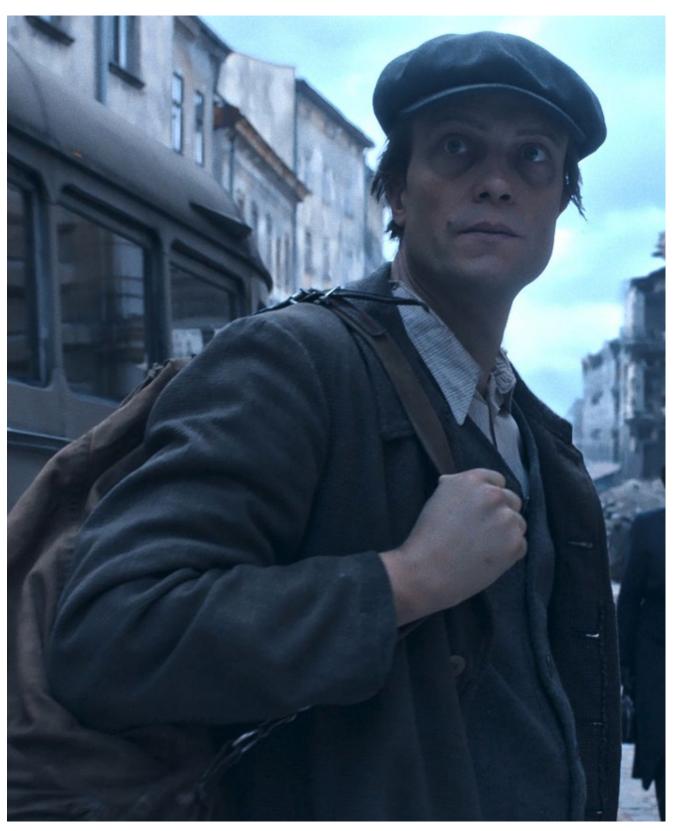
Marcus Ammon
Birgit Stoffers

PRESSEHEFT - PLAN A - Camino Filmverleih - 2021



#### **KURZINHALT**

Eine unfassbare, beinahe unbekannte und wahre Geschichte, die gleichermaßen berührt und schockiert. 1945 plant eine Gruppe Holocaust-Überlebender die größte Racheaktion der Geschichte: Für jeden ermordeten Juden soll ein Deutscher sterben. Doch kurz bevor der erste Giftanschlag ausgeführt werden kann, wird der Plan aufgedeckt.



PRESSEHEFT - PLAN A - Camino Filmverleih - 2021

Max (August Diehl) hat die Grauen des Konzentrationslagers überlebt, jedoch seine gesamte Familie und den Glauben an eine Zukunft verloren. Er ist voller Wut und hat nichts mehr, wofür es sich zu leben lohnt, außer Rache. Richtungslos in einer Nachkriegswelt schließt er sich der Jüdischen Brigade an: Israelische Soldaten unter britischem Kommando, die im Geheimen Kriegsverbrecher und wichtige Köpfe des Nazi-Regimes jagen und hinrichten.

Als die Brigade abberufen wird, folgt Max Anna (Sylvia Hoeks) und einer Gruppe ehemaliger Partisanen nach Nürnberg, wo sie bald erkennen, dass sie in den anstehenden Nürnberger Prozessen keine Erlösung finden werden. Mit Abba Kovner (Ishai Golan) als charismatischem Anführer, planen sie die größte Racheaktion der Geschichte. Sie schleusen sich als Arbeiter in den Wiederaufbau der Wasserwerke ein, mit nur einem Ziel: das Trinkwasser in

Nürnberg, Köln, München, Berlin und Hamburg zu vergiften und somit sechs Millionen Deutsche zu töten – einen für jeden von den Deutschen ermordeten Juden. Max findet in den Racheplänen der Gruppe Halt und einen Grund zu leben, bis er durch Anna zu zweifeln beginnt, ob dies der richtige Weg ist.

Abba Kovner reist nach Palästina, um das Gift zu besorgen. Doch er schafft es mit seiner tödlichen Fracht nicht zurück nach Europa. Bei seiner Rückkehr auf einem britischen Schiff wird Kovner verhaftet. Das Gift wirft er über Bord.

Nachdem der Plan scheitert, muss Max eine Entscheidung treffen: Kann er Seelenfrieden finden, indem er diese mörderische Rache weiter verfolgt, oder besteht seine wahre Rache darin, ein möglichst glückliches Leben zu führen, eine neue Familie zu gründen und einen Staat aufzubauen?



Die Nakam (hebräisch: Rache; eigentlich "Dam Yehudi Nakam", auf Deutsch etwa "Das jüdische Blut wird gerächt werden") war eine jüdische Organisation, die sich das Ziel gesetzt hatte, sich für den Holocaust zu rächen und der Welt zu zeigen, dass die Juden in der Lage sind, sich zu wehren und Vergeltung zu üben. Ihr Kern war eine Gruppe ukrainischer jüdischer Partisanen. Ihr Anführer wurde der am Kriegsende 27-jährige Abba Kovner, ein Dichter und Widerstandskämpfer, der beim Aufstand im Ghetto von Wilna und als Kommandeur der Fareinikte Partisaner Organisatzije gegen die Deutschen gekämpft hatte.

Die Nakam war bedeutend radikaler als die Jüdische Brigade. Anders als diese richtete die Nakam ihre Racheakte nicht vornehmlich gegen die Kriegsverbrecher, sondern gegen das gesamte deutsche Volk. Die Nakam-Kämpfer sahen eine Kollektivschuld des deutschen Volkes am Judenmord und planten daher, Rache zu üben und eine gleich große Anzahl Deutscher umzubringen. Ihr ursprünglicher Plan sah die Vergiftung der Trinkwasserversorgung in Nürnberg, Köln, München, Berlin und Hamburg vor. Zum Teil gelang es, sich als Arbeiter in die Wasserwerke einzuschleusen.

Kovner reiste Ende Juli 1945 zur Besorgung des Gifts nach Palästina. Nach seinen eigenen Angaben war ihm Chaim Weizmann, der spätere Präsident Israels, von Beruf Chemiker, bei der Beschaffung behilflich. Nachgewiesen ist, dass Kovner auf viel Skepsis und auch Ablehnung mit seinem Vorgehen gestoßen ist, denn die große Mehrheit wollte keine Rache nehmen und vor allem die Staatsgründung Israels nicht gefährden.

Im Dezember 1945 kehrte Kovner auf einem britischen Schiff nach Europa zurück. Er hatte das in 20 Konserven versteckte Gift dabei. Kurz vor Einlaufen in den Hafen von Toulon wurde er ausgerufen. Vor seiner anschließenden Festnahme durch die britische Militärpolizei warf er das Gift ins Meer. Kovner wurde darauf etwa vier Monate in einem Militärgefängnis in Kairo festgehalten. Wer für seine Verhaftung verantwortlich war, konnte nicht abschließend geklärt werden.

Die Mitglieder der Gruppe um Abba Kovner in Nürnberg haben bis vor wenigen Jahren nie detailliert über diese Zeit gesprochen. Sie sagen zu Recht, dass man ihre Taten nicht aus heutiger Sicht bewerten darf. Deshalb waren immer nur Eckdaten, nie aber Details bekannt.

Durch die Arbeit der Gedenkstätte Yad Vashem, konnten in den letzten Jahren die verbliebenen Mitglieder dazu bewegt werden, erstmals ihre Geschichte für das Archiv zu erzählen. 2019 erschien in Israel ein wissenschaftliches Buch von Prof. Dina Porat (Chef-Historikerin der Gedenkstätte Yad Vashem), das diese Geschichte erzählt. Professor Porat war als Beraterin des Filmprojekts tätig.

#### REGIE

#### **DORON & YOAV PAZ**



Die Paz-Brüder wurden in Israel geboren und wuchsen in Netanya in der Nähe von Tel Aviv auf. Ihre Vorfahren sind Holocaust-Überlebende. Als dritte Generation von Film- und Theaterregisseuren in ihrer Familie begannen Yoav (Jahrgang 1976) und Doron (Jahrgang 1978) bereits in jungen Jahren in der Filmindustrie zu arbeiten. Nach ihrem Abschluss an der Filmschule der Universität Tel Aviv und nach vielen Jahren der Regie von Musikvideos, Werbespots und TV-Promos begannen sie als Kreativmanager für das Israeli Cable Network (HOT), JETIX und den israelischen Musiksender zu arbeiten. Die Brüder arbeiteten als Autoren und Regisseure

für Fernsehserien wie "Bad Girls", "15 min", "Exposed", "Asfur" und "Metim Lerega". Ihr erster von der Kritik gefeierte Spielfilm "Phobidilia" (2009) hatte seine Weltpremiere auf den Filmfestivals in Toronto und Berlin. Ihr zweiter Spielfilm "JeruZalem" (2015) hatte seine Weltpremiere beim Fantasia-Filmfestival in Montreal, bevor er auf verschiedenen internationalen Filmfestivals zu sehen war und in die ganze Welt verkauft wurde. Ihr Spielfilm "The Golem" (2018) war ebenfalls auf zahlreichen Festivals eingeladen, unter anderem in Busan, Frightfest London, Fantasy Film Fest und ist 2019 in den USA im Kino gestartet.

S 9

Wie bei den meisten Familien von Holocaust-Überlebenden in Israel, so ist auch unsere Familiengeschichte voll unmenschlicher und grausamer Geschichten über enge Familienmitglieder, die von den Nazis ermordet wurden. Als Kinder erlebten wir diese Erzählungen, als ob permanent große und dunkle Schatten über uns lagen. Aber es gab auch Geschichten in unserer Familie, die nicht von Vernichtung handelten. Diese wurden eher hinter vorgehaltener Hand erzählt. Es waren Geschichten von Vergeltung. Diese ambivalenten Rachegeschichten wurden nie wirklich erzählt und das nicht nur in unserer Familie. Und so wurden sie weder wirklich Teil unserer persönlichen familiären Vergangenheit, noch unseres nationalen Geschichtsbildes.

Wir stammen aus einer Familie von Filmemachern. Schon früh wussten wir, dass das auch unser Weg sein würde. Wir empfinden es als unsere wichtigste Aufgabe, diese beinahe "inoffizielle" Seite der Geschichte zu erzählen. Die Zeit ist JETZT reif. Weder unsere Großeltern noch unsere Eltern waren dazu in der Lage. Aber wir,

als dritte Generation, MÜSSEN es tun. Es geht um ein Thema, das über all die Jahre nicht beleuchtet wurde: jüdische Rache. Es ist wichtig für uns, die Generation unserer Großeltern so zu zeigen, wie sie WIRKLICH war. Menschen, die durch die Hölle gegangen waren, alles verloren hatten und die sich verzweifelt nach Gerechtigkeit und Vergeltung sehnten. Auch wenn sie sich entschieden, ihr Leben nach den Konzentrationslagern voller Leidenschaft und Liebe zu leben.

Im Rahmen unserer Recherche für den Film führten wir stundenlange Interviews mit Überlebenden der Nakam-Gruppe, die eine aktive Rolle in diesem monströsen Racheplan spielten. Wir erlebten Menschen mit einem moralischen Gewissen und einem hohen Ausmaß von Selbstreflektion über die Situation, in der sie sich vor vielen Jahren befunden hatten. Einer Situation, in der sie sich mit Rache anfüllten, um überhaupt weiter existieren zu können. Während wir immer tiefer in die Seelen dieser Menschen eintauchten, wurde uns klar, wie schwierig es für sie wurde, unschuldige Menschen zu töten, um den Tod ihrer Familien zu rächen.



Vitka Kovner (die weibliche Hauptrolle ANNA ist an sie angelehnt) sagte, die Rache würde sie "innerlich auffressen".

Es war spannend und bewegend von den emotionalen Konflikten zu hören, die Mitglieder der Gruppe bei der Planung, Vergeltung zu verüben, dennoch empfanden. Dieser Konflikt ist der dramaturgische Antrieb. der uns in dieser Geschichte fasziniert hat. Kann man selbst das Monster werden? Wir erzählen die Geschichte einer terroristischen Splittergruppe, deren Pläne die Hagana zu vereiteln versucht. Nichts soll die Chance auf einen eigenen Staat gefährden. Die Haltung der Figur MICHAEL und der Hagana spiegelt auch die Meinung der jüdischen Gesellschaft wider: Die wahre "Rache" des jüdischen Volkes ist der Aufbau eines eigenen Staates und darin ein möglichst erfülltes Leben in einer Familie zu leben. Die Erinnerung an den Holocaust aufrecht zu halten ist eine Aufgabe und große Verantwortung, die unsere Generation sehr bald schon alleine tragen wird, da es nicht mehr viele Überlebende gibt. Die

Erinnerungskultur wird also nur noch aus weitergegebenen Erinnerungen genährt werden. Wir sind der festen Überzeugung, dass jede Generation ihre ganz eigenen Filme machen muss, um das Thema am Leben zu erhalten, um die Toten des Holocaust zu ehren und für die Zukunft daraus zu lernen. Während der Arbeit an diesem Projekt haben wir viel Zeit in Deutschland verbracht und Seite an Seite mit tollen Menschen gearbeitet. Es wärmt unser Herz und ist eine ganz besondere Erfahrung für uns als israelische Juden, wie leidenschaftlich und engagiert unser deutsches Team mit uns an diesem Film gearbeitet hat. Wir fühlen uns geehrt, gemeinsam die Geschichte der tapferen Menschen zu erzählen, die schließlich das Leben gewählt und sich gegen Rache und Zerstörung entschieden haben. Ein Blick auf die Weltlage zeigt uns, dass unsere Geschichte sehr aktuelle Elemente beinhaltet.

Doron & Yoav Paz



#### **AUGUST DIEHL**

#### spielt MAX

Seit fast zwei Jahrzehnten ist August Diehl eine gestandene Größe der deutschen Film- und Theaterlandschaft. Mit seiner Rolle in Hans-Christian Schmids Film 23 wurde er schlagartig bekannt. In einer Reihe von Filmen wie KALT IST DER ABENDHAUCH, TATTOO, WAS NÜTZT DIE LIEBE IN GEDANKEN, LICHTER, DER NEUNTE TAG, dem Oscar-prämierten DIE FÄLSCHER, FREISCHWIMMER, DR. ALEMAN und BUDDENBROOKS konnte er seine Wandlungsfähigkeit beweisen. Im Jahr 2009 war er in Quentin Tarantinos INGLOURIOUS BASTERDS zu sehen, 2010 in SALT (Regie: Philip Noyce). Für seine Hauptrolle in A HIDDEN LIFE von Regisseur Terrence Malic wurde August Diehl 2019 international gefeiert.

#### **FILMOGRAFIE** (Auswahl)

Woland - 2021

Spielfilm, Regie: Michael Lockshin

Der Räuber Hotzenplotz – 2021

Spielfilm, Regie: Michael Krummenacher

Plan A - 2019

Spielfilm, Regie: Doron & Yoav Paz

Lyrebird - 2018

Spielfilm, Regie: Dan Friedkin

Die neue Zeit – 2018

Serie (ZDF), Regie: Lars Kraume 2020, Deutscher Fensehpreis, Nominierung, Bester Mehrteiler 2019, Canneseries, Price for Best Music

The Emperor of Paris - 2017

Spielfilm, Regie: Jean-François Riche

Kursk - 2017

Spielfilm, Regie: Thomas Vinterberg

The Bird Catcher – 2017

Spielfilm, Regie: Ross Clarke

Parfum - 2017

Serie (ZDF / Netflix), Regie: Philipp Kadelbac

A Hidden Life / Ein verborgenes Leben - 2016

Spielfilm, Regie: Terrence Malic 2019, Cannes, Wettbewerb

**Der junge Karl Marx – 2015** Spielfilm, Regie: Raoul Peck

Close to the Enemy - 2015

Serie (BBC2), Regie: Stephen Poliakoff

Layla Fourie - 2012

Spielfilm,Regie: Pia Marais 2013, Berlinale, Wettbewerb

Confession - 2011

Spielfilm, Regie: Sylvie Verheyde

2012, Cannes Filmfestival, Un Certain Regard

Wer wenn nicht wir/ If not us, who - 2010

Spielfilm, Regie: Ulrich Stark

2011, Hessischer Film - und Kinopreis

2011, Berlinale, Wettbewerb

2011, Deutscher Filmpreis, Bester Spielfilm in Bronze

2011, Berlinale, Alfred-Bauer-Preis

Inglourious Basterds – 2008

Spielfilm, Regie: Quentin Tarantino 2009, Cannes Filmfestival, Wettbewerb

Die Fälscher / The Counterfeiters - 2006

Spielfilm, Regie: Stefan Ruzowitzky

2008, Oscar, Bester Fremdsprachigen Film

# **DREI FRAGEN AN AUGUST DIEHL** – EIN TRANSKRIBIERTER AUSSCHNITT AUS DEM SET-INTERVIEW (ZU FINDEN AUF FILMPRESSKIT)

#### War für Sie "Nakam" ein Begriff?

Bevor ich das Drehbuch gelesen habe, überhaupt nicht. Ich habe dann angefangen, Bücher darüber zu lesen und zu recherchieren, aber ich habe davor nie irgendetwas von dieser Geschichte gehört. Nicht mal im Ansatz.

# Wie würden Sie Ihre Rolle als MAX beschreiben? Was ist das für ein Mensch? Was hat er für Motivationen?

Ich habe mir vorgestellt, dass das jemand ist, der eigentlich ein ganz normales Leben als Deutscher geführt hat. (Jemand), der wahrscheinlich erst über die Nazis rausgekriegt hat, dass er Jude ist. Gab es ja viele. Und der dann ins Konzentrationslager kommt, aber eben in diese Kanada-Gruppe. [...] Das waren die, die die Häftlinge in Empfang genommen haben und die auch was zu Essen hatten, die deswegen von den anderen Lagerinsassen gehasst wurden. Und die ein riesiges Problem vor allem nach dem Krieg hatten, weil sie riesige Gewissenskonflikte bekommen haben. Das ist für mich Max am Anfang des Films. Eigentlich auch ein sehr kaputtes leeres Gebilde. Er weiß gar nicht mehr, wo er hingehört. Er

(wartet) eigentlich darauf, irgendwie drauf zu gehen, entweder seine Familie zu finden oder irgendwie zu verschwinden. Und dann passiert das. Und dadurch kriegt er eine Aufgabe und ich glaube dadurch passiert bei ihm auch etwas, wo er plötzlich wieder so was wie [...] eine Richtung fühlt, was er macht oder warum er überhaupt da ist.

#### Im Zentrum steht der Rachegedanke, die Vergeltung. Kennen Sie das Gefühl? Können Sie es nachvollziehen?

Rache? Oh, ja! [...] Ich bin davon überzeugt, dass es einen Moment gibt, in dem man gar nicht weitergehen kann, wenn etwas nicht ausgeglichen ist. Wenn etwas einfach so steht und man weiß, dass derjenige, der einem was angetan hat, noch lebt und ein Leben weiterführt, wodurch aber mein eigenes Leben zerstört ist... Das hat dann, glaube ich, irgendwann gar nichts mehr mit Wut zu tun, sondern mit einem Ausgleich, mit einer Gerechtigkeit, dass die Natur wieder in Balance kommt. Und in diesem Sinne verstehe ich Rache sehr, sehr gut. [...] Ja, ich kann Rache nachvollziehen. Ich denke trotzdem, dass das eine schlimme Sache ist, aber ich kann sie nachvollziehen.

#### S 15

# SYLVIA HOEKS spielt ANNA

Sylvia Hoeks besuchte die Maastrichter Theaterakademie in den Niederlanden, wo sie geboren und aufgewachsen ist. 2007 gab sie ihr Filmdebüt in Jos Stellings Film "Duska", für den sie auf dem niederländischen Filmfestival den Preis als "Beste Schauspielerin in einer Nebenrolle" gewann. Im Jahr 2011 war

Hoeks einer der European Shooting Stars auf der Berlinale. Ihr großer internationaler Durchbruch gelang ihr 2017 mit der Hauptrolle als Luv in dem von der Kritik hochgelobten Film "Blade Runner 2049", an der Seite von Ryan Gosling und Harrison Ford. Sylvia Hoeks spielt eine der Hauptfiguren in der Apple-Originalserie "See", in der sie neben Jason Momoa zu sehen ist.

#### **FILMOGRAFIE** (Auswahl)

Plan A - 2019

Spielfilm, Regie: Doron & Yoav Paz

See - 2019

Serie, (Apple original series)

All the Devil's Men – 2018

Spielfilm, Regie: Matthew Hope

The Girl in the Spider's Web - 2018

Spielfilm, Regie: Fede Alvarez

Blade Runner 2049 - 2017

Spielfilm, Regie: Denis Villeneuve

Berlin Station - 2016

Serie (Paramount Television / Netflix)

The Best Offer - 2012

Spielfilm, Regie: Giuseppe Tornatore

The Storm - 2009

Spielfilm, Regie: Ben Sombogaart 2009, Festroia International Film Festival,

Beste Schauspielerin

Duska - 2010

Spielfilm, Regie: Jos Stelling

2007, Dutch Film Festival, Golden Calf, Beste Schauspielerin in einer Nebenrolle



#### **EIN STATEMENT VON SYLVIA HOEKS:**

"Ich bin einfach froh, dass diese Art von Drehbuch geschrieben und die Geschichte erzählt wurde. Ich war sehr aufgeregt, ein Teil davon zu sein, aber auch als Zuschauer würde ich es lieben, so einen Film zu sehen. Ich kannte die Geschichte vorher nicht - und sie ist tatsächlich passiert! Es ist so ein wichtiger Teil der Geschichte, von dem die Leute nichts wissen, und ich verspürte den Drang, ein Teil davon zu sein."

#### MICHAEL ALONI spielt MICHAEL

Michael Aloni wurde am 30. Januar 1984 in Tel Aviv, Israel geboren. Er ist Schauspieler und Regisseur, bekannt für Out in the Dark - Liebe sprengt Grenzen (2012) und Shtisel (2013).

#### FILMOGRAFIE (Auswahl)

Plan A – 2019 Spielfilm, Regie: Doron & Yoav Paz

Where Heroes Fly – 2018 Serie (Netflix)

Metim LeRega – 2017 Serie Shtisel – 2013-2021 Serie (Netflix)

Out in the Dark – 2012 Spielfilm, Regie:



S. 16

#### **EIN STATEMENT VON MICHAEL ALONI:**

"Es ist eine Geschichte, die noch nie auf der großen Leinwand erzählt wurde und die viele Leute nicht kennen. Es ist die Geschichte der jüdischen Rache nach dem Zweiten Weltkrieg und es ist das erste Mal, dass sie als Drehbuch verfilmt wurde und auf der Leinwand zu sehen ist. Die moralische Frage des Drehbuchs ist eine universelle Frage: Was würdest du tun? Es kommt immer wieder auf den Film zurück - auf die Frage, Leben oder Tod zu wählen."

# ISHAI GOLAN spielt ABBA

Ishai Golan wurde am 22. November 1973 in Israel geboren. Er ist ein Schauspieler und Regisseur, bekannt für Die Uri Geller-Story (1996), Liebesleben (2007) und Der Fall Sarah & Saleem (2018).

#### **FILMOGRAFIE** (Auswahl)

Plan A - 2019

Spielfilm, Regie: Doron & Yoav Paz

The Golem - 2018

Spielfilm, Regie: Doron & Yoav Paz

Der Fall Sarah & Saleem - 2018

Spielfilm, Regie: Muayad Alayan

Der Tel-Aviv-Krimi - 2016

Serie (ARD), Regie: Matthias Tiefenbacher

Liebesleben – 2007

Spielfilm, Regie: Maria Schrader

Die Uri Geller-Story – 1996

Spielfilm, Regie: Ken Russell



### NIKOLAI KINSKI

spielt TZVI

Nikolai Kinski wurde in Frankreich geboren und wuchs in den Vereinigten Staaten auf. Sein Filmdebüt gab er im Alter von 11 Jahren in Klaus Kinskis letztem Film "Paganini". Kinski studierte Theater an der UCLA und spielte in den frühen O0er Jahren in amerikanischen Independent-Filmen ("Tortilla Soup") und Off-Broadway-Produktionen in New York. 2004 zog er nach Berlin und spielte in einer Vielzahl europäischer Arthouse-Filmen wie Raoul Ruiz' "Klimt", in dem er Egon Schiele an der Seite von John Malkovich spielte, wofür er den Romy gewann.



#### FILMOGRAFIE (Auswahl)

Masters of the Air – 2021

Fernsehserie,

Playtone, Amblin Entertainment, Apple TV+ Regie: Cary Fukunaga

Plan A - 2019

Spielfilm, Regie: Doron & Yoav Paz

Gore - 2018

Spielfilm, Regie: Michael Hoffman

Traumfabrik - 2018

Spielfilm, Regie: Martin Schreier

Dead End - 2018

S 18

Serie (ZDF Neo), Regie: Christopher Schier

Berlin Station – 2018

Serie (Paramount Television / Netflix), Regie: Christoph Schrewe, Tanya Hamilton, Marc Jobst

Berlin, I love you - 2017

Spielfilm, Regie: Dianna Agron, Peter Chelsom, Fernando Eimbcke

Klimt - 2005

Spielfilm, Regie: Raúl Ruiz 2006, Romy, Publikumspreis in der Kategorie Beliebtester männlicher Shootingstar

#### **EIN STATEMENT VON NIKOLAI KINSKI:**

"Ich kannte die Geschichte nicht und deswegen war es umso spannender, durch dieses Projekt mehr und mehr über diese Geschichte zu lernen. Ich dachte die ganze Zeit, es kann nicht sein, dass ich jetzt zum ersten Mal davon erfahre. Das ist wirklich unglaublich! Aber es gibt natürlich auch Gründe, warum diese Geschichte bis jetzt nicht ans Licht gekommen ist.

Es hätte große Schwierigkeiten bei der Gründung des israelischen Staates gegeben, wäre die Geschichte von Nakam damals bekannt gewesen. Ich bin sehr gespannt, wie der Film vor allem von der älteren Generation in Israel aufgenommen wird. Aber das ist ein Teil der Geschichte und ich glaube, es ist wichtig, auch diesen Teil zu erzählen."

# MICHAEL BRANDNER spielt FOREMAN

In Augsburg geboren und im Ruhrgebiet aufgewachsen, wandte sich Michael Brandner, bevor er seine Leidenschaft für die Schauspielkunst entdeckte, zunächst dem handwerklichen Berufszweig zu und arbeitete als Innenarchitekt. Inzwischen blickt er auf eine über dreißigjährige Karriere zurück und stellt seine Diversität und Wandelbarkeit in hunderten Film- und Fernsehproduktionen unterschiedlicher Genres immer wieder neu

unter Beweis. 2014 spielte Michael Brandner in George Clooneys "The Monuments Men" an der Seite von Bill Murray, Matt Damon und Cate Blanchett. 2015 stand er an der Seite von August Diel in dem Historienfilm "Der junge Karl Marx" von Raoul Peck vor der Kamera. Bereits seit 2011 verkörpert er in der beliebten ARD-Krimiserie "Hubert und Staller" die Rolle des Reimund Girwidz und auch in "Hubert ohne Staller" ist seine Figur nach der Entziehung ihres Dienstgrades als Polizeiobermeister mehr als präsent.

#### FILMOGRAFIE (Auswahl)

Plan A - 2019

Spielfilm, Regie: Doron & Yoav Paz

**Der junge Karl Marx – 2015** Spielfilm, Regie: Raoul Peck

The Monuments Men – 2013
Spielfilm, Regie: George Clooney

Wunderkinder – 2010

Spielfilm, Regie: Marcus O. Rosenmüller

Männersache – 2008 Spielfilm, Regie: Gernot Roll

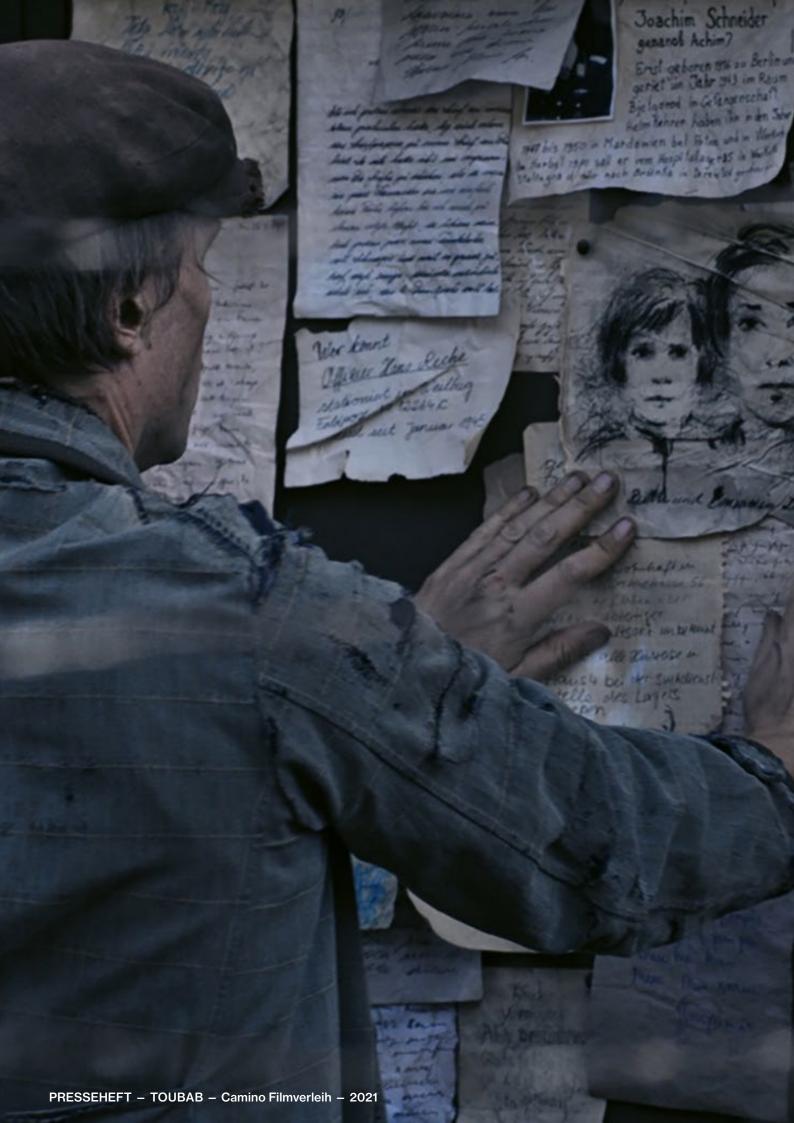
Ossis Eleven - 2007

Spielfilm, Regie: Regie: Oliver Mielke

S 19

#### **EIN STATEMENT VON MICHAEL BRANDNER:**

"Da ich vor meiner Rolle als Schauspieler im Ruhrgebiet eine kurze Zeit als Stahlarbeiter tätig war, gab es einige Déjà-vus für mich. Die Atmosphäre kaputter Industriebauten war der Spielplatz meiner Kindheit. Sie wurde von in diesem Film hervorragend getroffen und hat mich mit Gänsehaut fasziniert. Da brauchte ich mich für die Rolle als Vorarbeiter der Nachkriegsjahre nur erinnern, um zu funktionieren."



#### **DIE PRODUZENTINNEN: MINU BARATI & SKADY LIS**

MINU BARATI ist Drehbuchautorin und Filmproduzentin. Von 2001 bis 2005 studierte sie in der Produzentenklasse an der renommierten Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb). Danach folgten Tätigkeiten als TV-Producerin und Stoffentwicklungen für Film und Fernsehen. 2009 gründete sie ihre eigene Produktionsfirma Jooyaa Film. Von 2011-2016 war Minu Barati Mitglied des Beirats der ProSiebenSat1 Media AG, sie ist Mitglied der Allianz Deutscher Produzenten, sowie Mitglied im Board of Trustees der Macromedia University of Applied Science und Mitglied des Kuratoriums der CIVIS Medienstiftung.

**WERKE** (Auswahl)

Plan A – 2021 Produzentin

Atomic Falafel – 2015 Co-Produzentin

Ausgerechnet Sibirien – 2012 Produzentin und Drehbuchautorin

**SKADY LIS** arbeitete zunächst im Bereich

Business & Legal Affairs, dann als Executive Producerin für die internationalen Koproduktionen der X Filme Gruppe. 2009 gründete Skady ihr eigenes Unternehmen Getaway Pictures, das sich auf internationale Koproduktionen konzentriert. Im Sommer 2011 drehte Getaway zusammen mit Minu Baratis Jooyaa Film und dem ZDF die deutschrussische Komödie AUSGERECHNET SIBIRIEN. Im Sommer 2013 drehte Getaway für den internationalen Markt das englischsprachige Regiedebut von Lulu Wang, die Berliner Komödie POSTHUMOUS mit Jack Huston, Alexander Fehling, Tom Schilling und Brit Marling in den Hauptrollen. Der Film war insbesondere in Amerika ein Indie-Festival Hit (Miami, Gasparilla, Boston). 2014 folgten, ebenfalls zusammen mit Jooyaa Film und UCM Tel Aviv, die Dreharbeiten für ATOMIC FALAFEL.

WERKE (Auswahl)

S. 21

Plan A – 2021 Produzentin

Berlin, I Love You – 2019 Co-Produzentin

> Atomic Falafel – 2015 Co-Produzentin

Ausgerechnet Sibirien – 2012 Produzentin

Das weiße Band – 2009 Business & Legal Affairs & Financing

#### **PRODUCERS' NOTES**

Plan A basiert auf der unfassbaren, beinahe unbekannten und wahren Geschichte der "Avengers" (Ha Nokia): 1945 plant eine Gruppe jüdischer Holocaust Überlebender, die Trinkwassersysteme fünf großer deutscher Städte zu vergiften. Als Arbeiter infiltrieren sie die Wasserwerke, die zentrale Gruppe arbeitet in Nürnberg. Sie planen, koordiniert tödliches Gift in die Wassersysteme zu schleusen und in einem ultimativen Racheakt sechs Millionen Deutsche zu töten, um sechs Millionen von den Nazis ermordete Juden zu vergelten. Auge um Auge, Zahn um Zahn.

Angeführt wurde die Gruppe vom charismatischen Abba Kovner, der als einer der bedeutendsten Poeten Israels gilt. Zwei zukünftige Präsidenten, Israels Chaim Weizmann und Efraim Katzir, waren ebenfalls an der Operation beteiligt.

Die Hauptfigur des Films ist Max. Er hat die Grauen des Konzentrationslagers überlebt, jedoch seine gesamte Familie und den Glauben an eine Zukunft und ein Leben verloren. Er findet in den gnadenlosen Racheplänen der Gruppe Halt und einen Grund zu Leben. Yoav und Doron gelang es, uns mit der Hauptfigur durch eine emotional berührende und fesselnde Geschichte zu führen, die das gesamte Spektrum tiefer menschlicher Emotionen abdeckt. PLAN A gibt dem Publikum eine neue und andere Perspektive auf die Folgezeit des Holocaust.

Plan A thematisiert tiefgreifende Fragen nach Gerechtigkeit, Rache und Moral und beschäftigt sich mit Ur-Gefühlen der menschlichen Natur nach dem Überleben unvorstellbarer Grausamkeiten. Wie macht man im Leben weiter, nachdem man die Familie und die



Existenz grausam verloren hat? Rache ist ein starkes Primärgefühl, das viel Zerstörungskraft und gefährliches Potential freisetzt, auch in Menschen mit moralischem Bewusstsein. Dieser Konflikt ist der dramatische Motor dieser Geschichte. Und auch die Frage, ob tödliche Vergeltung die beste Rache ist, oder das Leben zu Leben...

Das Drehbuch zu Plan A basiert auf dem Buch "Nakam" von Prof. Dina Porat, der Chef-Historikerin von Yad Vashem, die auch als Beraterin des Filmprojekts tätig war.

Für die dritte Generation Überlebender ist die Zeit gekommen, diese Geschichten zu erzählen und es ist auch unsere Pflicht, diesen Teil unserer gemeinsamen Geschichte zu beleuchten. Die jüdische Gemeinde hat ein großes und auch berechtigtes Interesse daran, dass dieser Film gerade mit der Hilfe von Deutschen gemacht wird.

Abgesehen von einer schier unglaublichen, unbekannten und wahren Geschichte im Deutschland von 1945, verhandelt der Film viele allgemein gültige und sehr aktuelle Themen und Fragen.

Die große Leistung des Drehbuchs besteht darin, das Publikum vorsichtig in die moralischen Konflikte einzuführen und das innere Rachebedürfnis zu begreifen, auch wenn es wie bei PLAN A bis zum äußersten geht. Gleichzeitig zielt der Film auf eine höhere moralische Einsicht ab. Das Scheitern und die Abkehr vom Plan beenden eine Kettenreaktion von Gewalt und Gegengewalt, die seit dem Ersten Weltkrieg andauerte. Zusammen mit den Protagonisten trifft das Publikum die Entscheidung, weiterzuleben und Vergebung als das höhere Ziel und den ultimativen Triumph wahrzunehmen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass es jetzt an der Zeit ist, diese Geschichte zu erzählen.

Skady Lis & Minu Barati



#### **KONTAKTE**

#### **PRESSEKONTAKT**

#### **ZOOM MEDIENFABRIK**

Felix Neunzerling

Suarezstr. 62 14057 Berlin

Tel.: +49 30 315 068 68

E-Mail: office@zoommedienfabrik.de

#### **VERLEIH**

#### **CAMINO Filmverleih GmbH**

Herdweg 27 70174 Stuttgart

Tel.: +49 711 16 221 18 10 contact@camino-film.com

#### **PRODUKTION**

#### **Getaway Pictures GmbH**

Lützowufer 12 10785 Berlin

Tel.: +49 172 3041814 info@getawaypictures.com

#### **PRODUKTION**

#### Jooyaa Film GmbH

Lützowufer 12 10785 Berlin

Tel.: +49 30 26480125 mail@jooyaa-film.com